

## Unterschätzte Gefahren: Deutsche Radfahrer vernachlässigen ihre Sicherheit

- **Zwei Drittel aller Erwachsenen in Deutschland sind regelmäßig mit dem Rad unterwegs.**
- **Sicherheitsrelevante Pflichtausstattung und Schutzzubehör werden oft vernachlässigt.**
- **Viele Radfahrer warten und pflegen ihren Drahtesel nicht immer ausreichend.**

**Saarbrücken, 15. September 2015** – Der Trend zum Radfahren ist in Deutschland ungebrochen: Zwei Drittel aller erwachsenen Bundesbürger (67 Prozent) sind mit dem Drahtesel unterwegs und beinahe jeder vierte Radfahrer (23 Prozent) schwingt sich sogar fast täglich auf den Sattel. Zudem wird für das Fahrrad tief in die Tasche gegriffen: Jeder Zehnte (10 Prozent) hat sich die Anschaffung des Gefährts mindestens 1.000 Euro kosten lassen.<sup>1</sup> Investitionen in die Sicherheit werden jedoch nicht immer groß geschrieben, wie eine repräsentative forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt zeigt.

### Ohne Helm und Warnweste unterwegs

Der Fahrradhelm – ein ungeliebtes Accessoires!? Noch immer sind Helme bei Radfahrern wenig beliebt: Nur jeder Dritte (33 Prozent) trägt zumindest meistens einen Kopfschutz, bei weiteren 13 Prozent kommt dieser nur selten zum Einsatz und über die Hälfte der Radler (54 Prozent) trägt nie einen Helm. Auch reflektierende Kleidung oder eine Warnweste, die für gute Sichtbarkeit sorgen, werden auf dem Fahrrad nur selten genutzt: 70 Prozent sind nach eigener Aussage ohne dieses aktive Schutzzubehör unterwegs. Ferner wird passiver Schutz durch Körperprotektoren, die schwere Verletzungen am Bewegungsapparat verhindern können, nur vereinzelt genutzt: Gerade 1 Prozent der deutschen Fahrradfahrer tragen sie immer, 94 Prozent dagegen nie. *„Dabei kann Schutzzubehör bei einem Sturz oder Unfall vor schweren Verletzungen schützen“, sagt Bernd Kaiser, Versicherungsexperte von CosmosDirekt. „Gerade derartige Verletzungen können schwerwiegende gesundheitliche Beeinträchtigungen nach sich ziehen und ohne entsprechende Absicherung zur finanziellen Belastung werden.“*

<sup>1</sup> Repräsentative forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt unter 1.500 Bundesbürgern ab 18 Jahren, die ein Fahrrad besitzen und es auch selbst nutzen; März 2015

### Sicherheitsrelevante (Pflicht-)Ausstattung fehlt mitunter

Um Fahrradunfällen präventiv entgegenzuwirken, ist nicht nur aktives Schutzzubehör wichtig. Zweirädrige Verkehrsteilnehmer sollten auch auf eine komplette technische Sicherheitsausstattung gemäß Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) achten. Immerhin verfügt ein Großteil der Räder nach Angabe ihrer Besitzer über die vorgeschriebenen zwei unabhängig voneinander wirkenden Bremsen (95 Prozent) sowie Rücklicht (90 Prozent) und Frontscheinwerfer (85 Prozent). Indes fehlt der weiße Rückstrahler nach vorn bei mehr als einem Drittel der Fahrräder (34 Prozent).

### Jeder Zweite kontrolliert Bremsen nicht

Auch in puncto Wartung und Pflege nehmen es die Radler in Deutschland nicht immer genau. Zwar kontrollieren vier von fünf Befragten (82 Prozent) regelmäßig den Luftdruck ihrer Fahrräder, jedoch nur 57 Prozent ihre Bremsen. Einen umfassenden Check in der Werkstatt lässt nur jeder Dritte (32 Prozent) regelmäßig durchführen. Pflegearbeiten, die indirekt zur Verkehrssicherheit beitragen – zum Beispiel Kette ölen (60 Prozent) oder Schaltung justieren (30 Prozent) – erfreuen sich nicht bei jedem Radfahrer großer Beliebtheit. Auffällig: 7 Prozent der Fahrräder werden weder gewartet noch gepflegt. *„Um Unfällen vorzubeugen, sollte jeder Fahrradbesitzer sein Velo regelmäßig warten bzw. pflegen (lassen)“*, rät **CosmosDirekt-Versicherungsexperte Bernd Kaiser**. *„Stellt sich heraus, dass das Rad nicht verkehrstauglich war und es deshalb zu einem Unfall kam, kann dem Fahrer eine Teilschuld auferlegt werden.“*

### Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 16,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Mehr unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de).

### Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-7100  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [stefan.goebel@cosmosdirekt.de](mailto:stefan.goebel@cosmosdirekt.de)

Daniel Große  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-8261  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [daniel.grosse@cosmosdirekt.de](mailto:daniel.grosse@cosmosdirekt.de)

## Studienergebnisse im Detail (Auszug)<sup>2</sup>

### Es tragen beim Fahrradfahren:

	immer	meistens	selten	nie
Fahradhelm	23%	10%	13%	54%
Fahradhandschuhe	10%	10%	16%	64%
Reflektierende Kleidung, Warnweste	5%	11%	14%	70%
Fahradspange, Hosensklammer	4%	6%	8%	82%
Körperprotektoren	1%	1%	4%	94%

### Sicherheitsrelevante Ausstattungsmerkmale des Fahrrades:

	Insgesamt	Nord	NRW	Mitte	Süd	Ost	Hamburg	Berlin	München
Zwei unabhängig voneinander wirkende Bremsen	95%	98%	94%	94%	93%	96%	98%	96%	96%
Schlussleuchte mit rotem Licht	90%	97%	91%	83%	88%	91%	90%	93%	83%
Klingel	90%	93%	92%	85%	89%	89%	86%	91%	87%
Roter Rückstrahler nach hinten	85%	90%	80%	87%	82%	91%	88%	85%	79%
Scheinwerfer für weißes Licht	85%	86%	81%	89%	82%	90%	88%	87%	75%
Rückstrahler an den Pedalen	84%	88%	88%	79%	80%	87%	83%	88%	75%
Reflektierendes Material an Speichen, Felgen oder Reifen	84%	87%	87%	82%	78%	86%	79%	87%	79%
Weißer Rückstrahler nach vorn	66%	70%	66%	58%	64%	69%	73%	70%	60%

Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

### Es machen regelmäßig mit ihrem Fahrrad:

	Insgesamt	Nord	NRW	Mitte	Süd	Ost	Hamburg	Berlin	München
Reifendruck kontrollieren, Reifen aufpumpen	82%	86%	82%	81%	81%	81%	83%	79%	80%
Licht überprüfen	60%	69%	62%	65%	55%	55%	53%	67%	56%
Kette ölen	60%	66%	56%	62%	62%	56%	57%	61%	65%
Bremsen kontrollieren	57%	62%	61%	57%	55%	49%	49%	60%	63%
Putzen	56%	51%	55%	52%	55%	64%	51%	57%	64%
Zur Inspektion in die Werkstatt geben	32%	30%	36%	32%	31%	28%	34%	41%	35%
Schaltung nachjustieren	30%	31%	27%	25%	36%	29%	33%	29%	41%
Nichts davon	7%	5%	6%	10%	8%	5%	6%	2%	3%

Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

<sup>2</sup> Nord = Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Mitte = Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Süd = Baden-Württemberg, Bayern

Ost = Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen